

Андрей Тихомиров

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen – 6



Андрей Тихомиров

Wissenschaftliche

Untersuchungen bestätigen – 6

http://www.litres.ru/pages/biblio_book/?art=70385131

SelfPub; 2024

Аннотация

Das Buch befasst sich mit folgenden Themen, die weitere wissenschaftliche Unterstützung erhalten haben: Hässlichkeit in der Welt; Herkunft des Coronavirus Covid-19; Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt.

Содержание

Deformitäten in der Welt	4
Ursprung des Coronavirus Covid-19	8
Конец ознакомительного фрагмента.	11

Андрей Тихомиров

Wissenschaftliche

Untersuchungen bestätigen – 6

Deformitäten in der Welt

In Thailand wurde ein nicht lebensfähiges mutiertes Kalb mit einem menschenähnlichen Kopf geboren. Der Daily Star berichtet. Das Kalb hat keine Haare und sein Kopf ähnelt einem Menschen. Und The Thaiger schrieb, dass in Vietnam während einer schwierigen Geburt ein ungewöhnliches Kalb geboren wurde. Als die Kuh kalbte, bemerkten die Hofbesitzer, dass der Fötus acht Beine, zwei Zungen und drei Augen hatte. Sein Aussehen erinnert an das Zusammenwachsen der Körper siamesischer Zwillinge. In Großbritannien brachte eine Kuh ein Kalb mit einem Smiley auf der Seite zur Welt. Und in Indien wurde ein Kalb mit einem dritten Auge auf der Stirn und einem zusätzlichen Paar Nasenlöchern geboren.

„Leshy – (Förster, Leshak, Wald, Fuchs, Lyad) – vom Wort „Wald“, Menschen, die aufgrund der einen oder anderen Missbildung, die in der Tierwelt sehr häufig beobachtet wird, aus ihrem Stamm vertrieben wurden. Erinnern wir uns an die Geschichte vom hässlichen Entlein. ... Im alten slawischen

vorchristlichen Glauben waren Ghule eines der Kultobjekte (Vergöttlichung der Hässlichkeit): Laut der ursprünglichen Chronik verehrten die Slawen zunächst Perun und brachten „den Ghulen und den Bereginern“ Opfer.“ ... Missbildungen – in der Antike wurden diejenigen, die als Missbildungen geboren wurden, entweder getötet, vergöttlicht oder vertrieben. Die Geburt deformierter Babys kommt zwar nicht oft, aber ständig vor, sowohl bei Tieren und Pflanzen als auch beim Menschen. Beispielsweise wurde 2007 in einem Dorf in der Nähe der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria ein Kind mit vier Beinen geboren. Die Krankheit, bei der eine Person mit zusätzlichen Armen oder Beinen geboren wird, wird Polymelie (griechisch für „viele Gliedmaßen“) genannt. Das Kind hatte großes Pech, da Fälle von Polymelie nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren sehr selten sind. Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich im Juni 2003 in Sambia. Dann brachte eine Frau, die 300 km südlich der Hauptstadt Lusaka lebte, ein Mädchen mit vier Beinen und drei Armen und einer ungewöhnlichen Leberstruktur zur Welt. Es gibt auch Fälle von Zyklopismus (vom griechischen Zyklopen (Zyklopen) – „rundäugig“). Gehörnte Menschen – und solche Fälle sind bekannt, den Menschen wachsen keine echten Hörner, das sind nichts weiter als Veränderungen in der Haut – die Epidermis, die Haut „verhält sich falsch“, nimmt bizarre Formen an, die sehr an Hörner erinnern, das sind sie entfernt, aber sie wachsen wieder nach. Die Ursache für solche genetischen Ausfälle sind ungünstige Umweltbedingungen und

Vererbung. Und auch dichtes menschliches Haar ist wie bei Tieren eine Krankheit – Hypertrichose. Dies ist eine mögliche Erklärung für das Einhorn (Inrog) – ein mythisches Tier mit einem schwarzen geraden Horn auf der Stirn. Ein Horn könnte unterentwickelt und daher nicht sichtbar sein, zum Beispiel bei Narwalen (Einhörnern), der kräftige, spiralförmig gedrehte linke Stoßzahn ragt bei Männchen 2-3 m nach vorne, und der rechte Stoßzahn bei einem Männchen und beide Stoßzähne bei einem Weibchen sind verborgen im Kiefer entwickeln sie sich nur äußerst selten bei Männern und Frauen. Hier können wir auch über Atavismus (vom lateinischen atavus – entfernter Vorfahre), das Vorhandensein eines Schwanzes und zusätzlicher Finger (Polydaktylie), angeborene Verschmelzung der Finger (Syndaktylie) und Zehen, Polymastie usw. sprechen. Zwerge – Zwerge (von spätlateinischer Gnomus – in der ursprünglichen Bedeutung – Wissen besitzend, Gnomon – die älteste Art von astronomischem Instrument, das bestimmtes Wissen vermittelt), Elfen (englischer Elf, Zwerg, Witzbold; aus dem Deutschen – Elf, elf), Kobalt – ein chemisches Element, Name von Deutscher Kobold – Brownie, Gnom; Riesen – Trolle (in skandinavischen Sprachen); Brownies (verschiedene Tiere, zum Beispiel Tarsier oder Brownie-Mohn (Geister), Lemuren („Geister“, „Geister der Toten“, einige Lemuren fallen während der Trockenzeit in physiologische Erstarrung), Zwerge, Freaks, behinderte Menschen, die es nicht konnten jagen und bewachen die Häuser). Hier gibt es

unter verschiedenen Missbildungen sowie Tieren verschiedener Völker verschiedene Hobits, Kobolde, Ghule, Vampire, Ghule, Kikimoras (Shishimoras, Maras (Maria – Hügel), im russischen Volksglauben – ein unsichtbares weibliches Baby, das darin lebt Haus hinter dem Ofen und beschäftigt mit Spinnen und Weben, möglicherweise Grillen, Spinnen oder andere Insekten, auf Deutsch Heuschrecke – Heuschrecken) usw. Darüber hinaus ist die Koexistenz der menschlichen Rasse Homo sapiens mit anderen Arten anthropoider Lebewesen (Hominiden) wissenschaftlich nachgewiesen. Das kleinste Pferd der Welt wurde 2010 im amerikanischen Bundesstaat New Hampshire geboren; das Baby wiegt nur 2,7 kg und ist 35,5 cm groß. Bemerkenswert ist, dass das Fohlen nicht von einem Pony, sondern von einer gewöhnlichen Stute geboren wurde. Der bisherige Pferderekordhalter wog 4 kg. Chimären sind Lebewesen, bei denen verschiedene Gene (DNA) künstlich oder natürlich vermischt sind und bestimmte Lebewesen darstellen. Die Vergöttlichung von Gorgonen und Chimären kann auf dem Giebel von Notre Dame in Paris beobachtet werden“ (Tikhomirov A.E., Der Ursprung von Wörtern und Zeichen. Die Wissenschaft des Aberglaubens, „Ridero“, Jekaterinburg, 2017, S. 19, 75, 150- 151).

Ursprung des Coronavirus Covid-19

Ein chinesischer Forscher gab die Sequenz des Covid-19-Coronavirus im Dezember 2019 in die Datenbank der US-amerikanischen National Institutes of Health (NIH) ein, zwei Wochen bevor Peking die Weltgesundheitsorganisation (WHO) offiziell vor dem Virus warnte. Darüber schreibt das Wall Street Journal. Aus Dokumenten des US-Gesundheitsministeriums, die einem Ausschuss des Repräsentantenhauses vorliegen, geht hervor, dass eine chinesische Forscherin aus Peking, Lily Ren, am 28. Dezember fast die vollständige Sequenz der Struktur des Virus in die Datenbank der US-Regierung hochgeladen hat. Damals bezeichneten chinesische Beamte den Wuhan-Ausbruch immer noch öffentlich als eine Viruspneumonie „unbekannten Ursprungs“ und hatten den Huanan-Fischmarkt, den Ort eines der ersten Covid-19-Ausbrüche, noch nicht geschlossen. Wie die Zeitung feststellt, scheint die zweiwöchige Lücke in der WHO-Warnung „Behauptungen zu stützen, dass Peking wichtige Informationen über das Coronavirus verschwiegen hat“. Das chinesische Zentrum für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten veröffentlichte eine Sequenz, die „fast identisch“ mit der von Ren am 10. Januar 2020 vorgestellten Sequenz war. Forscher der University of Kent kamen zuvor zu dem Schluss, dass der erste Fall einer Coronavirus-Infektion wahrscheinlich zwischen Anfang Oktober und Mitte November 2019 in

China auftrat, Wochen bevor der erste offizielle Covid-Patient in Wuhan gemeldet wurde. Als wahrscheinlichstes Datum der Erstinfektion nannten Wissenschaftler den 17. November 2019. Der erste offizielle Fall von COVID-19 in China wurde im Dezember 2019 gemeldet und stand im Zusammenhang mit einem Fischmarkt. Allerdings hätten die Fälle, die es zuvor gab, nichts mit dem Markt zu tun, glauben britische Wissenschaftler. Eine gemeinsame Studie der WHO und Chinas nennt die Übertragung des Coronavirus von Fledermäusen auf den Menschen durch ein anderes Tier das „wahrscheinlichste Szenario“. Wissenschaftler hielten eine direkte Übertragung des Virus von Fledermäusen auf Menschen für weniger wahrscheinlich und eine Ausbreitung über die Nahrung für „möglich, aber unwahrscheinlich“. Wissenschaftler kamen außerdem zu dem Schluss, dass ein Austreten des Virus aus einem Labor „extrem unwahrscheinlich“ sei.

„Eine Epidemie (aus dem Griechischen, wörtlich „auf das Volk“) ist ein kontinuierlicher Prozess homogener, aufeinander folgender Infektionskrankheiten (Epidemieprozess), der sich in ihrer erheblichen Ausbreitung in einer Gemeinde, einem Ort, einer Region oder einem Land ausdrückt. Abhängig von der größeren oder kleineren Anzahl von Krankheitsfällen werden unterschiedliche Intensitätsgrade des epidemischen Prozesses festgestellt: 1) sporadische Morbidität – einzelne Infektionskrankheiten, die in einem besiedelten Gebiet ohne sichtbaren epidemiologischen Zusammenhang

miteinander auftreten (z. B. in Zeiträume, die die Inkubationszeit der Krankheit überschreiten); 2) epidemischer Ausbruch – Gruppenkrankheiten in einem begrenzten Gebiet (Team, Ort, Region), die mit einer gemeinsamen Infektionsquelle verbunden sind; 3) Epidemie – ein erheblicher Überschuss der Inzidenz einer bestimmten Infektionskrankheit in einem Bezirk, einer Region usw.; 4) Eine Pandemie (aus dem Griechischen, wörtlich „das ganze Volk“) ist eine starke Epidemie, die in ihrer Intensität eine gewöhnliche Epidemie deutlich übertrifft und sich unter der Bevölkerung über große Gebiete, manchmal ganze Länder und sogar die ganze Welt ausbreitet. Die Beurteilung der Intensität des epidemischen Prozesses hängt jedoch nicht nur von der Anzahl der Erkrankten ab, sondern hängt auch mit der Art der Krankheit zusammen: Beispielsweise gelten Dutzende Grippeerkrankungen in einem besiedelten Gebiet als sporadische Morbidität und deren Auftreten Bereits jeder einzelne Pockenfall im selben Gebiet gilt als Epidemie.

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «Литрес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на Литрес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.